

Implementierung durchdachter Asset Allokation-Prozesse als Voraussetzung für ein stabiles Betriebsergebnis bei limitierten Kapital- und Risikobudgets!

FCH



Effektives RWA-Management in der Asset Allokation auf Gesamtbankebene



Stellschrauben zur RWA-Optimierung im Zusammenspiel zwischen der neuen normativen und ökonomischen Risikotragfähigkeit-Perspektive zum Vermeiden künftiger Kapitalengpässe

- Warum der alleinige Blick auf die **regulatorische Kapitalbindung** nicht zielführend ist? – Erfassung **normativer** und **ökonomischer Risiken bei Analyse** der Depot A-Strukturen zur Vermeidung suboptimaler Asset-Strukturen und unpassender Verwendung des verfügbaren Kapitals
- Warum greift eine reine Durchsicht der Portfolien nach **RWA-sparenden Alternativenanlagen** zu kurz? – Interpretation der **Risiken bestimmter Assetklassen** aus ökonomischer und regulatorischer Sicht
- **Verzahnung** zwischen **normativer und ökonomischer Perspektive** – Inwieweit kann sich ein Institut die festgelegte Strategie oder Asset Allokation in der normativen Sicht noch leisten?
- Bewertung geeigneter **Ertrag-Risiko-Maße** (RORAC und RoRWA) auf Basis von **erwarteten Erträgen** und **ökonomischen Risiken** bzw. **RWA-Gewichten** der einzelnen Assetklassen
- **Verzahnung** der Margen- und der RoRWA-Planung im **Kundenkreditgeschäft mit dem Depot A**– Wo sind strategische Impulse zu setzen?
- Warum bieten **Unternehmensanleihen, unbesicherte Bankschuldverschreibungen** und **gedeckte Anleihen** auf Basis aktueller Ertragsersparungen und Risikozahlen der Assetklassen aus rein ökonomischer Perspektive das **beste Rendite-Risiko-Verhältnis**? – Vergleich der Ertrags-/Risikoparameter vor und seit der **Zinswende**
- Praxisbeispiel: **Verknüpfung** der RWA- und der HQLA-Planung – Ist die Asset Allokation auch im ILAAP darstellbar?
- Festlegung von **Grenzwerten** zur Erfüllung der **Liquiditätsziele** (z.B. über Untergrenzen für HQLA-Assets) oder Möglichkeiten der **Risikoprävention** (z.B. über Höchstgrenzen volatiler Assetklassen)
- Optimierung der **Assetklassen-Gewichte** unter Maßgabe der **ökonomischen** Perspektive unter Beachtung der für die Asset Allokation **zugewiesenen RWA-Budgets**
- Praxisfall: Wie reagiert die Asset Allokation in **adversen Szenarien**? • Inwieweit können die **normativen Kapitalquoten** und **ökonomischen Limite** weiterhin eingehalten werden?

10:00 - 13:00 Uhr

M. Sc. Tim-Oliver Engelke

Leiter Risikocontrolling
Kreissparkasse Düsseldorf

Vormals Spezialist im Controlling der Abteilung Finanzmanagement der Sparda-Bank Hessen eG sowie davor Referent für Gesamtbanksteuerung und Bankenaufsichtsrecht beim Verband der Sparda-Banken. Autor zahlreicher Fachpublikationen.

(dazwischen 15 min. Pause)

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



Effektives RWA-Management in der Asset Allokation auf Gesamtbankebene

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Effektives RWA-Management in der Asset Allokation auf Gesamtbankebene

13.11.2023 (231151)



399,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	339,15 €
Treue PLUS 20	319,20 €
Treue PLUS 25	299,25 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell? Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen



Der optimale Einsatz der durch die Asset Allokation des Depot A **gebundenen risikogewichteten Aktiva (RWA)** kann einen wichtigen Beitrag zum Betriebsergebnis liefern. Da die **Risiken** bestimmter **Assetklassen** in der **ökonomischen** und **regulatorischen** Sicht unterschiedlich interpretiert werden, greift die reine Durchsicht der Portfolien nach „RWA-sparenden“ Alternativenanlagen zu kurz. Daher ist bei **Analyse** der **Depot-A-Strukturen** nicht nur auf **geringe normative Risikogewichte** zu achten, sondern ein **allokiertes RWA-Budget** gezielt einzusetzen, um daraus die Gewichte einzelner Assetklassen unter Beachtung langfristiger Korrelationen nach **ökonomischen Rendite-Risiko-Aspekten** festzulegen. Neben Ansatzpunkten im Rahmen der Asset Allokation kann ein systematisches RWA-Management künftige **Kapitalengpässe** fürs Geschäftsmodell der **Regionalbanken verhindern**.

13.11.2023 10:00 bis 13:00 Uhr

Online-Veranstaltung mit Zoom. Zoom ist der erste Anbieter von Videokonferenzlösungen, dessen Software im Jahr 2021 vom BSI nach dem internationalen Standard Common Criteria zertifiziert wurde.

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen.

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen

Anmelden / Bestellen

Name:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Position:	<input type="text"/>
Abteilung:	<input type="text"/>
Firma:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>
PLZ/Ort:	<input type="text"/>
Tel.:	<input type="text"/>
Fax:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Rechnung an: (Name, Vorname)	<input type="text"/>
(Abteilung)	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Bemerkungen:	<input type="text"/>